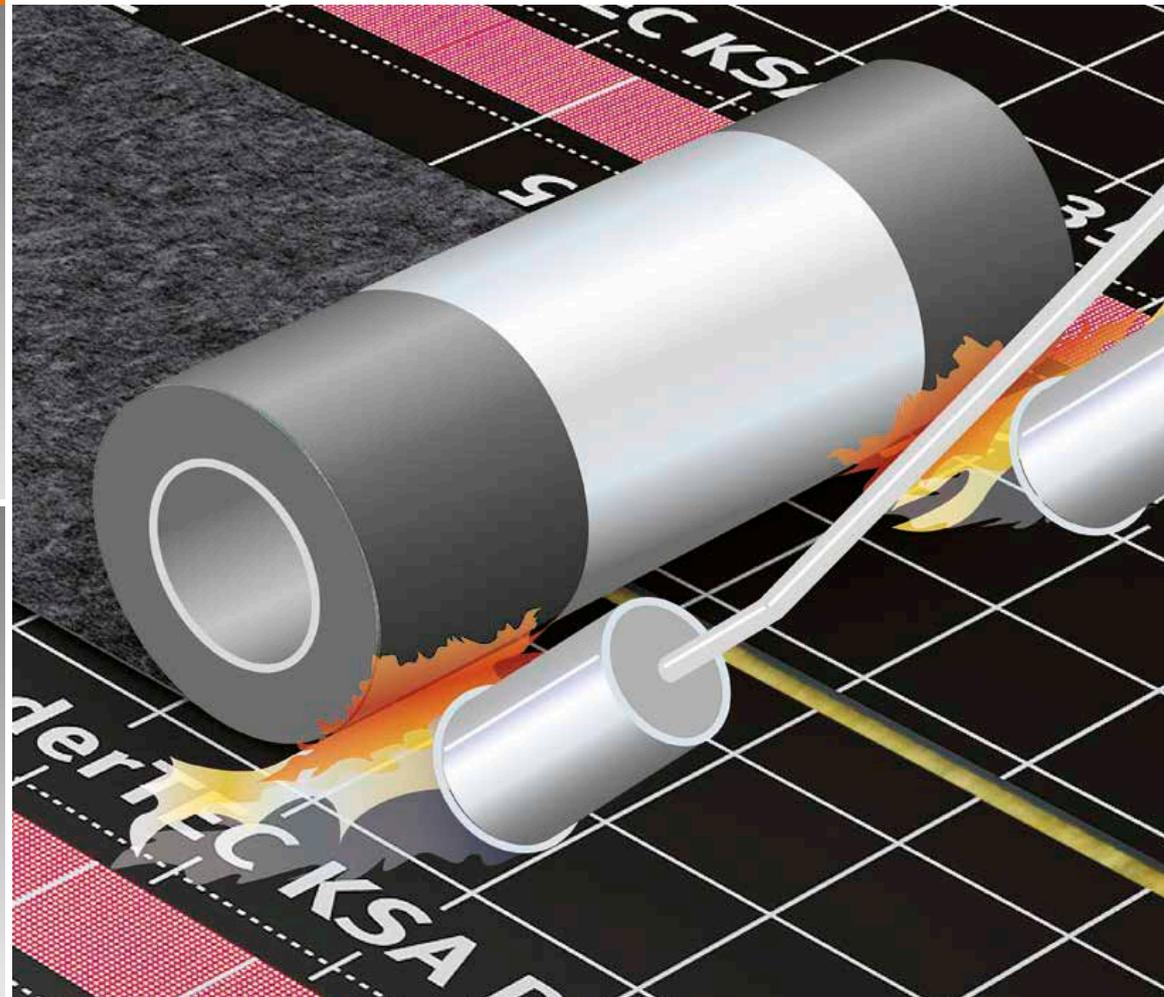


BauderFLEX DFB Dehnfugenband

Verlegeanleitung



BauderFLEX DFB Dehnfugenband

Allgemeine Hinweise

Das BauderFLEX DFB Dehnfugenband ist die ideale Systemergänzung auf Elastomerbitumenbasis für zuverlässige Abdichtungen im Bereich von Bewegungsfugen des Fugentyps I (siehe unten). Es kann in allen bituminösen Schichten eingesetzt werden, sei es in der Dampfsperrebene oder der Abdichtungsebene. Das Dehnfugenband wird im Schweißverfahren aufgebracht und vollständig von der Abdichtungsoberlage, wie beispielsweise BauderSMARAGD, überdeckt. Die Randbereiche der Oberlagsbahn werden dabei sicher verschweißt, wodurch das System auch in wurzelfesten Bauder-Aufbauten verwendbar ist.

BauderFLEX DFB wird als Elastomerbitumenbahn homogen in das Abdichtungssystem integriert und wie gewohnt verarbeitet. Dadurch bietet es optimalen Schutz zu wirtschaftlichen Kosten. Eine aufwendige Vorkonfektionierung ist nicht nötig, da Ablängungen und Detailausbildungen direkt und unkompliziert auf der Baustelle durchgeführt werden können. Eine Spezialträgereinlage sorgt für die notwendige Widerstandsfähigkeit, während gleichzeitig die Elastizität zur sicheren Überbrückung von Bewegungen gewährleistet wird.

Bewegungsfugentypen:

Fugentyp I liegt vor bei langsam ablaufenden Bewegungen, einmaligen oder selten wiederholten Bewegungen (z. B. Setzungenbewegungen, Schwindverkürzungen oder Längenänderungen durch jahreszeitliche Temperaturschwankungen in oberseitig wärmedämmten Dachflächen) von nicht mehr als 5 mm bei verklebten Abdichtungen bzw. nicht mehr als 10 mm bei losen verlegten Abdichtungen.

Fugentyp II liegt vor bei schnell ablaufenden Bewegungen oder häufig wiederholten Bewegungen (z. B. Längenänderungen durch tageszeitliche Temperaturschwankungen) sowie bei allen Bewegungen von mehr als 5 mm bei verklebten Abdichtungen bzw. mehr als 10 mm bei losen verlegten Abdichtungen.



BauderFLEX DFB

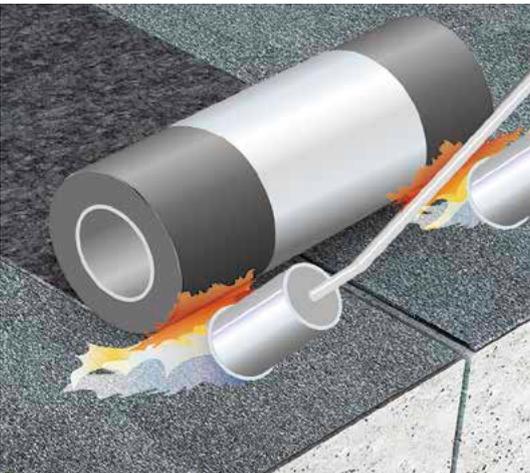
Anwendung bei linearer Fuge



Auf vorbereitetem Betonuntergrund Bauder Bitumen-Voranstrich aufbringen und entsprechend den Verarbeitungsvorgaben abtrocknen lassen.



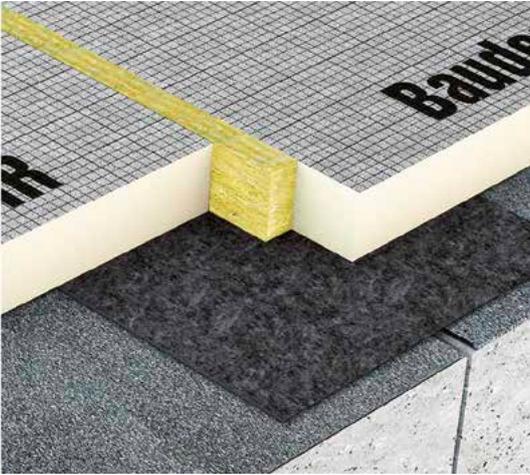
Geeignete Bauder Dampfsperre verlegen und über der Bewegungsfuge einschneiden.



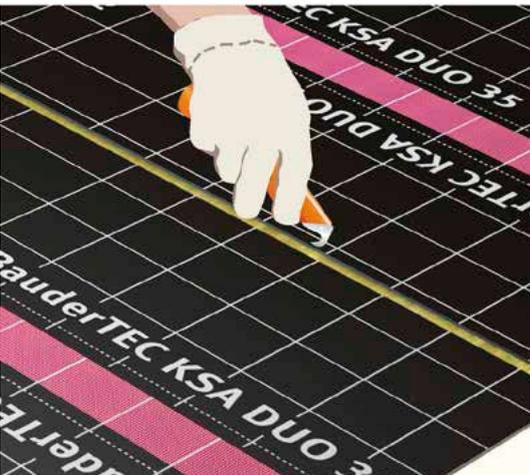
Das Dehnfugenband **mittig** über der Fuge platzieren, dabei den Aluminiumstreifen nach unten ausrichten und auf beiden Seiten verschweißen. Brenner vom Aluminium weg richten.

BauderFLEX DFB

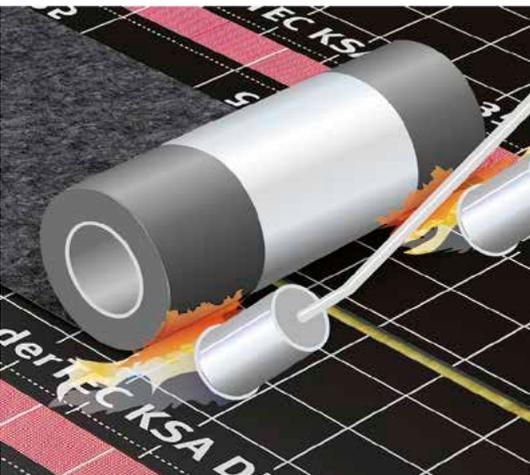
Anwendung bei linearer Fuge



BauderPIR oder BauderECO Wärmedämmung verlegen, dabei den Fugenbereich aussparen (ca. 5 cm Spalt lassen). Ausgesparten Bereich über der Fuge mit einer halbsteifen Dämmung verfüllen.



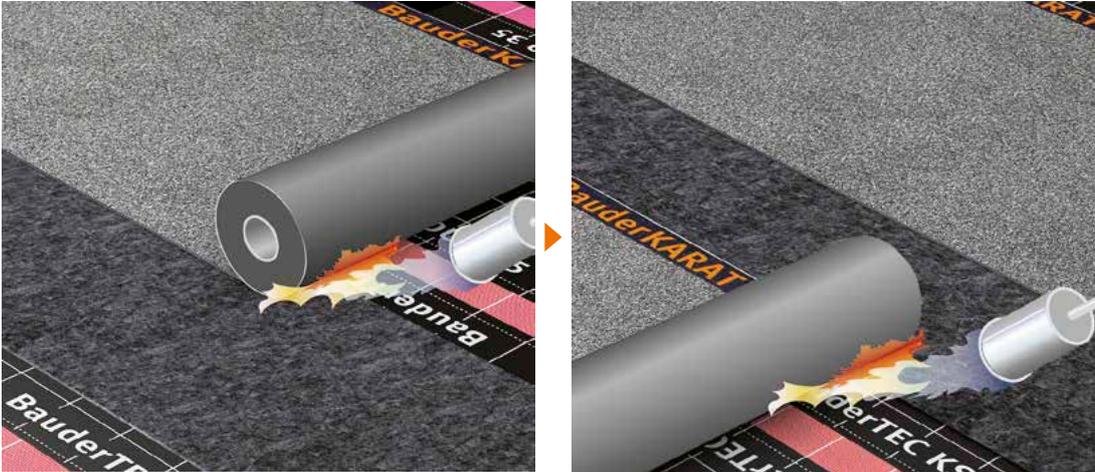
Erste Abdichtungslage, auf den Dämmstoff abgestimmt, verlegen und über der Bewegungsfuge einschneiden.



Das Dehnfugenband mittig über der Fuge platzieren, dabei den Aluminiumstreifen nach unten ausrichten und auf beiden Seiten verschweißen. Brenner vom Aluminium weg richten.

BauderFLEX DFB

Anwendung bei linearer Fuge



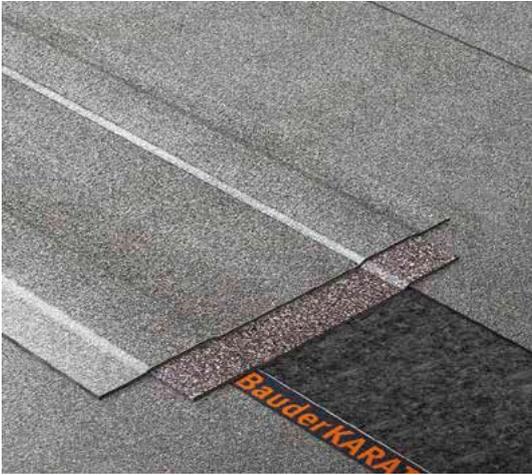
Auf beiden Seiten des Dehnfugenbandes die Bauder Abdichtungsoberlage verlegen und ca. 12,5 cm beidseitig auf das Dehnfugenband aufschweißen.



Eine ca. 70 cm breite, unterseitig folierte oder besandete, erste Abdichtungslage zentriert über der Bewegungsfuge verlegen und beidseitig auf einer Breite von 15 cm mit der Abdichtungsoberlage verschweißen. Dabei soll mittig über der Bewegungsfuge ein unverschweißter Bereich von ca. 40 cm Breite bleiben.

BauderFLEX DFB

Anwendung bei linearer Fuge

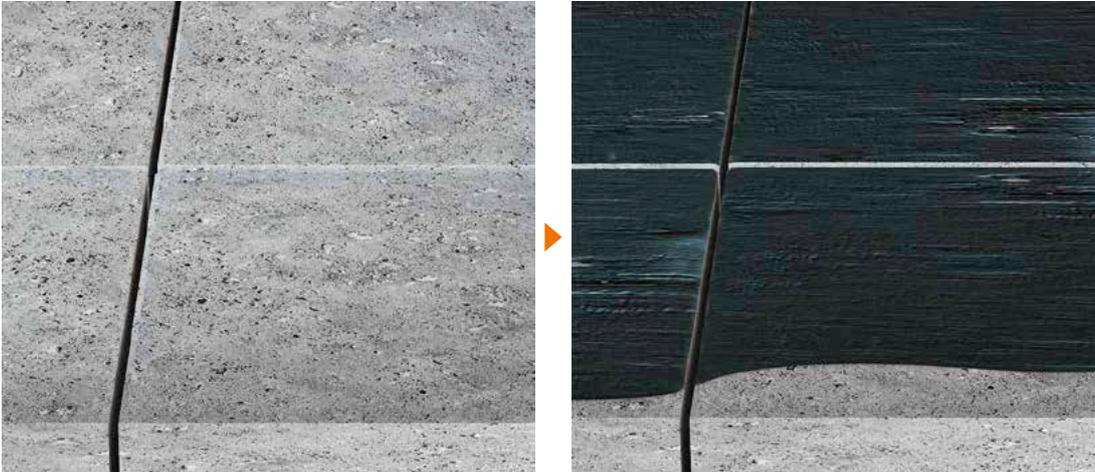


Als Abschluss wird eine ca. 90 cm breite Bauder Abdichtungsoberlage zentral über der Dehnfuge vollflächig verschweißt. Damit ist die erforderliche Trennung über der Dehnfuge gewährleistet und das zweilagige Abdichtungssystem vollständig ausgeführt. Wird in der Oberlage eine Wurzelschutzbahn verwendet, ist zudem die Wurzelfestigkeit des Systems sichergestellt.



BauderFLEX DFB

Anwendung bei Kreuzfuge



Auf vorbereiteten Betonuntergrund Bauder Bitumen-Voranstrich aufbringen und entsprechend den Verarbeitungsvorgaben abtrocknen lassen.



Geeignete Bauder Dampfsperre verlegen und über der Bewegungsfuge einschneiden.



Das Dehnfugenband **A** mittig über der Fuge platzieren, dabei den Aluminiumstreifen nach unten ausrichten und auf beiden Seiten verschweißen. Brenner vom Aluminium weg richten.

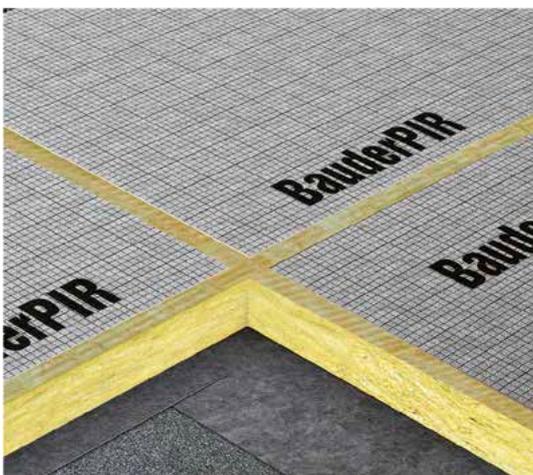
BauderFLEX DFB

Anwendung bei Kreuzfuge



Das Dehnfugenband **B** mittig über der Fuge platzieren, dabei den Aluminiumstreifen nach unten ausrichten. Auf beiden Seiten eine Überlappung von 12,5 cm im Kreuzfugenbereich markieren.

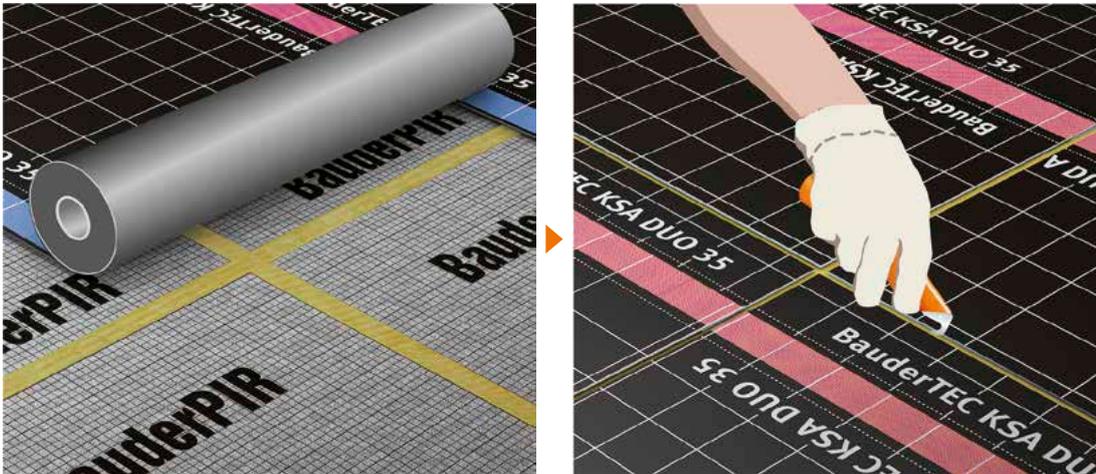
Die Aluminiumkaschierung des Dehnfugenbands **B** in einem Abstand von ca. 12,5 cm einschneiden, mit einer offenen Flamme erwärmen und anschließend abziehen. Im Anschluss daran das Dehnfugenband **B** auf das Dehnfugenband **A** jeweils ca. 12,5 cm aufschweißen.



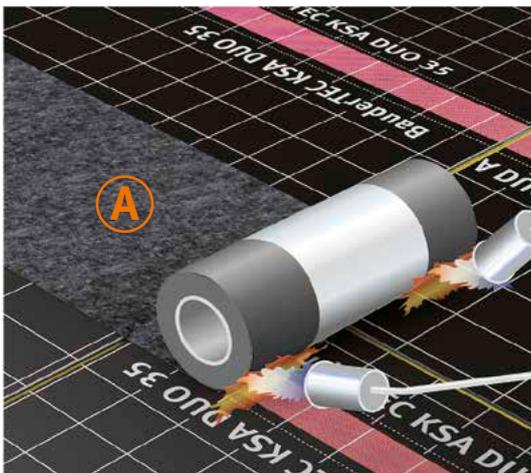
BauderPIR oder BauderECO Wärmedämmung verlegen, dabei beide Fugenbereiche aussparen (ca. 5 cm Spalt lassen). Ausgesparte Bereiche über den Fugen mit einer halbsteifen Dämmung verfüllen.

BauderFLEX DFB

Anwendung bei Kreuzfuge



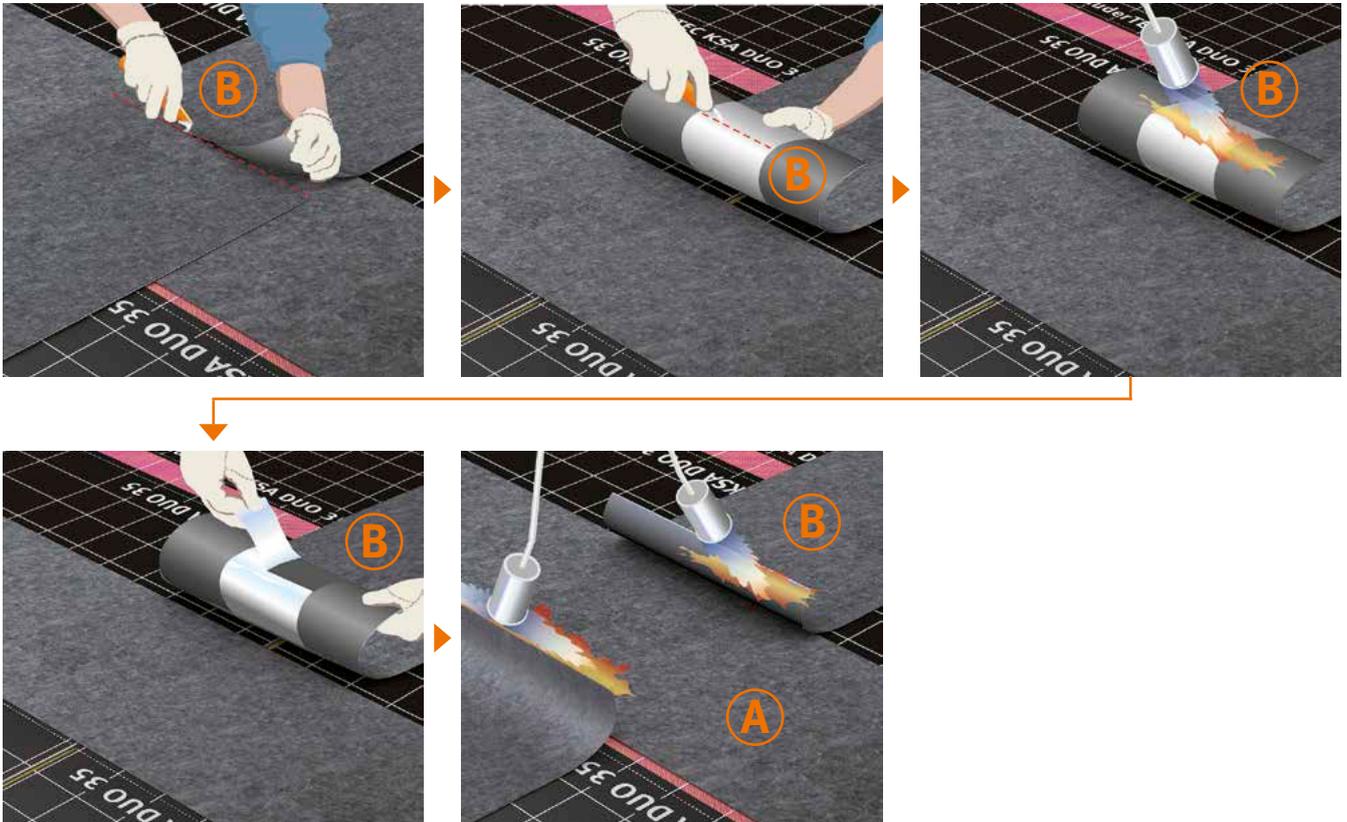
Erste Abdichtungslage, auf den Dämmstoff abgestimmt, verlegen und über der Kreuzfuge einschneiden.



Das Dehnfugenband **A** mittig über der Fuge platzieren, dabei den Aluminiumstreifen nach unten ausrichten und auf beiden Seiten verschweißen. Brenner vom Aluminium weg richten.

BauderFLEX DFB

Anwendung bei linearer Fuge



Das Dehnfugenband **B** mittig über der Fuge platzieren, dabei den Aluminiumstreifen nach unten ausrichten. Auf beiden Seiten eine Überlappung von ca. 12,5 cm im Kreuzfugenbereich markieren.

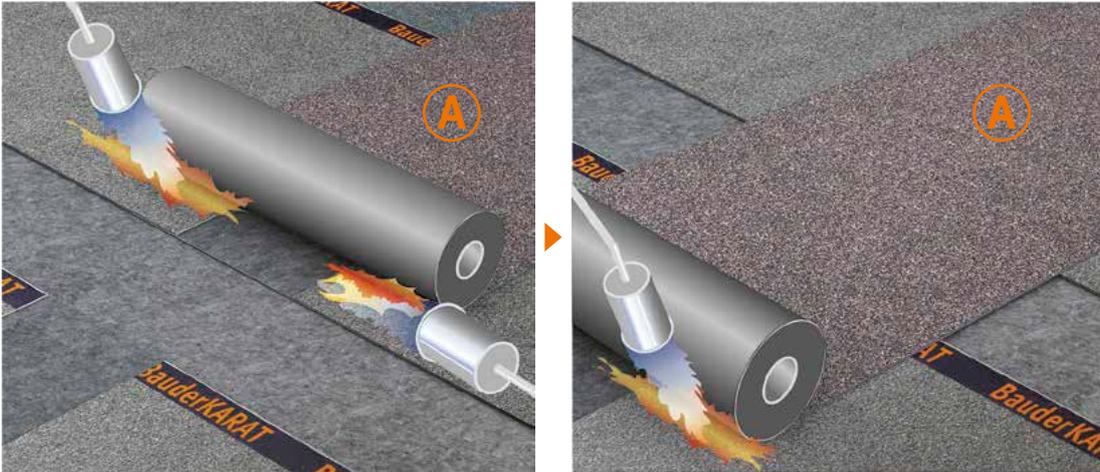
Die Aluminiumkaschierung des Dehnfugenbands in einem Abstand von ca. 12,5 cm einschneiden, mit einer offenen Flamme erwärmen und anschließend abziehen. Im Anschluss daran das Dehnfugenband **B** auf das Dehnfugenband **A** jeweils ca. 12,5 cm aufschweißen.



Auf allen vier außenliegenden Seiten des Dehnfugenbandes die Bauder Abdichtungsoberlage verlegen und ca. 12,5 cm beidseitig auf die Dehnfugenbänder aufschweißen.

BauderFLEX DFB

Anwendung bei Kreuzfuge



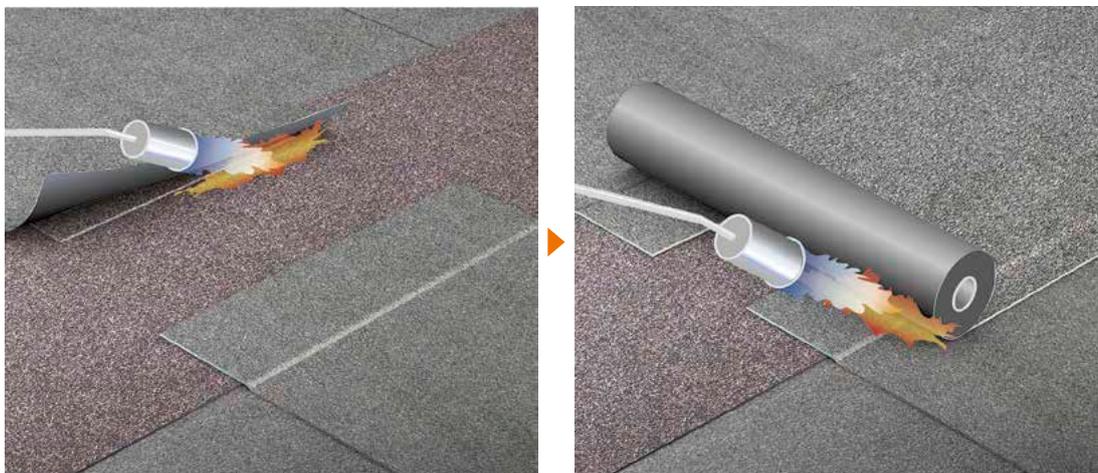
Eine ca. 70 cm breite, unterseitig folierte oder besandete, erste Abdichtungslage zentriert über die Kreuzfuge verlegen und beidseitig auf einer Breite von 15 cm mit der Abdichtungsoberlage verschweißen. Dabei soll mittig über der Bewegungsfuge ein unverschweißter Bereich von ca. 40 cm Breite bleiben.



Eine zweite und dritte ca. 70 cm breite, unterseitig folierte oder besandete, erste Abdichtungslage **B** und **C** zentriert über die Kreuzfuge verlegen und beidseitig auf einer Breite von 15 cm mit der Abdichtungsoberlage verschweißen. Dabei soll mittig über der Bewegungsfuge ein unverschweißter Bereich von ca. 40 cm Breite bleiben.

BauderFLEX DFB

Anwendung bei Kreuzfuge



Als Abschluss wird eine ca. 90 cm breite Bauder Abdichtungsoberlage im **ersten Schritt** zentral über die Abdichtungsbahn **B und C** und im **zweiten Schritt** über die **A** vollflächig verschweißt. Die Querfuge wird dabei ausgespart, jedoch über die darunterliegende Unterlagsbahn allseitig 10 cm hinausgeschweißt.



Paul Bauder GmbH & Co. KG

Werk Stuttgart

Korntaler Landstraße 63

D-70499 Stuttgart

Telefon 0711 8807-0

Telefax 0711 8807-300

stuttgart@bauder.de

www.bauder.de

Alle Angaben dieses Prospektes beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor. Informieren Sie sich ggf. über den im Zeitpunkt Ihrer Bestellung maßgeblichen technischen Kenntnisstand.

Gedruckt auf Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und kontrollierter Herkunft. **16160000VLA/0924 DE**